Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 30: Vorsicht! : Hundstags-Sondernummer

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Aber mir kenned üs doch vo Züri her, Herr Tokter!»
«Möglich. Ich kann mich nicht an jedes dumme Gesicht erinnern.»
«Gsehnd Sie, Herr Tokter, ich halt woll!»

Er weiß, was er will

Als ich den uralten, rüstigen Hannes im Sagenraintobel fragte, ob er auch an die Landesausstellung gehe, da brummte er: «I bin im Drüedachzgi a der Usstellig z'Züri gsi, jetzt gang i nüd scho wieder!»

Altersasyl für Witze

Das Elsbethli muß abtrocknen. Es ist ihm wirklich ein «muß». Protestierend erklärt es unter anderem: «Do seit me, me sei i de freie Schwiz ... und me darf nid emol öppis säge!»

Das alte Lied!

Geht es gegen Monats Ende kommt im Portemonnaie die Wende. Wo die Franken sich begrüßten die das Leben mir versüßten, ist das Leder öd und leere und ich wünschte, daß nicht wäre zu bezahlen noch der Schneider für die längst getrag'nen Kleider. Ach - ich seh' die Wirtin springen hört sie mein Salaire klingen! Was geliehen meine Brüder sähen sie auch gerne wieder, Bis die Schulden abgetragen die mir auf dem Magen lagen, darum daß man mich nicht pfände, bin ich mit dem Geld am Ende. Und mit Pumpen kann von Neuem meine Freunde ich erfreuen.

Sport-Stilblüten

«Das Turnen ist die Grundlage des Fundaments der Leibesübungen...»

(... und die Leibesübungen die Grundlage des Turnens.)

«Der französische Flieger G. machte auf eigenem Flugzeuge seinen ersten Segelflug. Er verlor bei dem noch immer sehr starken Wind den Kopf und stürzte ab. Er verletzte sich am rechten Fuß. Das Flugzeug wurde vollkommen zertrümmert.»

(... und wo ist der verlorene Kopf wohl hingekommen?) Febo



